



# VON ARBEIT BIS ZUSAMMEN- HALT

Das Regierungsprogramm  
der SPD Sachsen

2024 bis 2029

**SPD**



## Liebe Sächsinen und Sachsen,

liebe Hiergeborene und Zugezogene, liebe Mütter und Väter, Töchter und Söhne, liebe Erwerbstätige, liebe Rentnerinnen und Rentner, liebe laute und leise, optimistische und sorgenvolle, zurückgezogene und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner in den Städten und Dörfern unseres Landes,

am 2. September 2024 wird die Landtagswahl hinter uns liegen. Manche schauen mit Sorgen auf diesen „Tag danach“: Welche Parteien werden im Landtag sein und in welcher Stärke? Wird es überhaupt eine handlungsfähige Regierung geben? Ist Sachsens Demokratie in Gefahr? Ich sage Ihnen: Das haben wir alle selbst in der Hand! Mehr als drei Millionen Menschen werden am 1. September mitentscheiden, wohin sich unser Land entwickelt. Sie und ich als Spitzenkandidatin der SPD – wir tragen gemeinsam Verantwortung dafür.

Die SPD will erneut Regierungsverantwortung in Sachsen übernehmen. Mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkreisen und mit unserem Programm werben wir für eine Politik, die unser Land voranbringt und die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir haben einen klaren Plan für die kommenden Jahre, denn sie werden entscheidend für Sachsens Zukunft sein.

➤ **WIR BRINGEN SACHSENS WIRTSCHAFT VORAN:**  
Mit mutigen Investitionen in die Infrastruktur, mit einer wirksamen Unterstützung des Mittelstands, mit guten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten in unserem Land und mit klimafreundlichem Wachstum.

➤ **WIR STÄRKEN SACHSENS BESCHÄFTIGTE:**  
Mit mehr Tarifbindung, starken Betriebsräten und einer Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro. Sachsen braucht die Angleichung der Löhne zwischen Ost und West, damit die Rente nicht nur sicher ist, sondern auch zum Leben reicht.



➤ **WIR VERBESSERN SACHSENS BILDUNG:**  
Mit mehr Förderung in den Kitas und mehr Personal in den Schulen, mit besserem Unterricht und guter Berufsorientierung. Damit alle ihre Stärken entwickeln und ihre Chancen ergreifen können.

➤ **WIR STÄRKEN SACHSENS GESUNDHEITSSYSTEM:**  
Mit mehr Investitionen in die Krankenhäuser und mit dem Erhalt aller Standorte, mit guter medizinischer Versorgung und einer leistungsfähigen, bezahlbaren Pflege im ganzen Land.

➤ **WIR UNTERSTÜTZEN SACHSENS FAMILIEN:**  
Mit bezahlbarem Wohnraum in den Städten, mit guten Verkehrsanbindungen im ländlichen Raum, mit gebührenfreier Kinderbetreuung, dem günstigen Bildungsticket und mit besonderer Unterstützung für Alleinerziehende.

➤ **UND WIR VERTEIDIGEN SACHSENS DEMOKRATIE:**  
Gegen Rechtsextremismus, gegen populistische Verantwortungslosigkeit und gegen Bedrohungen unserer Sicherheit. Wir schützen die Freiheit, den Rechtsstaat und den sozialen Frieden im Land. Nur so wird es in Sachsen wirtschaftlichen Erfolg und gesellschaftlichen Zusammenhalt geben.

Auf den folgenden Seiten erklären wir einfach und verständlich, wie wir diese Aufgaben und Vorhaben mit Leben füllen wollen. Denn meine jahrzehntelange Erfahrung als Bürgermeisterin, Landrätin und Ministerin hat mich gelehrt: Die Wahrheit ist konkret. Als Wählerinnen und Wähler wollen Sie zu Recht wissen, wofür die Parteien stehen. Hier erfahren Sie von A bis Z, wofür die SPD steht.

**Und ich würde mich freuen, wenn Sie an unserer Seite stehen.**

**Glück auf!**

**Ihre Petra Köpping**

## A wie Arbeit

**Ausbildung** Die Zahl der Ausbildungsverträge steigt wieder. Maßnahmen wie eine bessere Berufsorientierung, die Stärkung der Oberschulen und das Azubi-Ticket haben gewirkt. Wir wollen weiter in moderne Berufsschulen investieren, den Jugendarbeitsschutz stärken, die Ausbildungs-garantie gut umsetzen und mit Hilfe eines umlagefinanzierten Ausbildungsfonds die Ausbildung in kleinen Betrieben stärken sowie die Verbundausbildung und außerbetriebliche Ausbildung mitfinanzieren.

**Bildungszeit** Auch in Sachsen sollen Beschäftigte endlich das Recht auf Bildungszeit haben. Deshalb wollen wir einen Freistellungsanspruch auf fünf Tage Weiterbildung einführen. Denn von gut und vielseitig gebildeten Beschäftigten profitieren der Einzelne ebenso wie die sächsischen Vereine und die Arbeitgeber:innen. Sachsen verbessert damit seine Chancen im Wettbewerb um Fach- und Arbeitskräfte und stärkt das Ehrenamt.

**Chancen-Aufenthaltsrecht**  
**Demografischer Wandel**

**Einkommen** Sachsens Unternehmen müssen attraktive Arbeitsbedingungen bieten können, um im Wettbewerb um Arbeits- und Fachkräfte zu bestehen. Noch immer liegen die Einkommen in Sachsen weit unter dem Bundesschnitt. Die Inflation und steigende Energiepreise setzen viele Menschen zusätzlich unter Druck. Wir wollen, dass in Sachsen die gleichen Löhne wie in anderen Bundesländern gezahlt werden. Wir setzen dabei vor allem auf mehr Tarifverträge, starke Betriebsräte und eine neue Arbeiterbewegung, die für höhere Löhne und ihren Standort kämpft.

**Fachkräfte** Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, braucht es gute Arbeitsbedingungen und eine faire Bezahlung, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Be-



ruf, ein starkes Bildungssystem und das Anwerben von Arbeitskräften. Zugleich gehen wir innovative Wege, um das Arbeitskräftepotenzial besser auszuschöpfen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen unterstützen wir bei der Fachkräftegewinnung. Wir stärken die Rolle des Zentrums für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen (ZEFAS) für die Fachkräftegewinnung.

**Gewerkschaften** Als SPD stehen wir fest an der Seite der Gewerkschaften. Mit ihrem Kampf für gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen sowie faire Löhne sorgen sie für mehr Respekt. Wir arbeiten an der Stärkung der Sozialpartnerschaft und fördern eine neue Kultur der Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeber:innen. Den Zugang zu Berufsschulen sichern wir ab. Forderungen nach einer Einschränkung des Streikrechts weisen wir deutlich zurück. Neue Streikformen, wie Unterstützungstreiks von Zeitarbeiter:innen, unterstützen wir.

■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-A](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-A)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z

**Handwerk** Wir wollen Sachsens Handwerksbetriebe dabei unterstützen, mehr Menschen für das Handwerk zu begeistern. Mit Praktikumsprämien und Ausbildungsanreizen fördert der Freistaat insbesondere Kleinunternehmen in den ländlichen Räumen, damit diese attraktive Angebote unterbreiten können. Wir werden den Meisterbonus ausbauen und so all denen unter die Arme greifen, die Meister werden wollen.

**Inklusion**  
**Jugendliche**

**Kleine Einkommen** Mit der Einführung des Mindestlohns hat die SPD die konservative Niedriglohnstrategie beendet. Dadurch haben die Beschäftigten mehr Selbstbewusstsein gewonnen und sorgen jetzt für attraktive Arbeitsbedingungen. Mit dem 12-Euro-Mindestlohn ist der Niedriglohnssektor in Sachsen deutlich geschrumpft. Wir werden uns auf Bundesebene dafür einsetzen, dass die Mindestlohnkommission reformiert wird. In der Perspektive muss der Mindestlohn auf 15 Euro steigen.

**Langzeitarbeitslosigkeit**

**Mitbestimmung** Mitbestimmung und Demokratie machen Unternehmen stark. Gewählte Betriebsräte haben zuvorderst die Interessen und das Wohl der Beschäftigten im Betrieb im Blick, sie sind Motoren für gute Arbeitsbedingungen. Hierfür haben sie weitgehende Mitbestimmungsrechte, die geschützt werden müssen. Wir treten für starke Betriebsräte ein. Wir richten Schwerpunktstaatsanwaltschaften als zentrale Ansprechpartner:innen für Betriebsräte ein und werden die Behinderung ihrer Arbeit und die Sabotage von Gewerkschaften entschieden bekämpfen.

**Neue Technologien**  
**Öffentlicher Dienst**

**Pflegeversicherung** Noch immer werden die sächsischen Beschäftigten durch einen zusätzlichen Beitrag in der Pflege-

versicherung belastet. Nach fast dreißig Jahren Ungleichbehandlung ist es an der Zeit, die gleichberechtigte Finanzierung der Pflegeversicherung von Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen auch in Sachsen wieder einzuführen, ohne einen Feiertag in Sachsen zu verlieren.

**Qualifizierung**

**Respekt** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verdienen Respekt für ihre Leistung. Das heißt: gerechte Löhne, gute Arbeitsbedingungen, Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb und eine sichere Rente. Deshalb lehnen wir Forderungen nach einer Erhöhung des Renteneintrittsalters, der Einschränkung des Streikrechts, der Streichung von Feiertagen oder der Verlängerung der Arbeitszeiten entschieden ab.

**Soziale Berufe**  
**Teilzeit**  
**Überbetriebliche Ausbildung**  
**Vergabeverfahren**  
**Willkommenskultur**  
**Zeit**



## B wie Bildung

**Alphabetisierung**  
**Berufliche Bildung**  
**Chancen**  
**Duale Ausbildung**

**Erwachsenenbildung** Unser Ziel ist ein dichtes Netz von anerkannten Weiterbildungsinstitutionen, um flexible, wohnortnahe Angebote zur Qualifizierung zu schaffen und die Weiterbildungsdichte in Sachsen zu erhöhen. Auf Basis der fortgeschriebenen Weiterbildungsstrategie für den Freistaat Sachsen novellieren wir das Weiterbildungsgesetz.

**Frühkindliche Bildung** Mit einer hohen Betreuungsquote, gut qualifizierten pädagogischen Fachkräften und einer verbesserten Fachkraft-Kind-Relation legen wir den Grundstein für gelingende Bildungsprozesse. Mehr Zeit der Pädagog:innen für Kinder in den Kinderkrippen sowie der Kindertagespflege, Kindergärten und Horten ist unser Ziel. Dafür setzen wir den schrittweisen Aufbau einer Personalreserve fort und halten Ressourcen für besondere soziale Bedarfe sowie den Übergang vom Kindergarten zur Schule bereit.

**Ganztag** Wir werden die rhythmisierte Ganztagschule ausbauen, um Unterricht, Lernförderung, Pausen und Erholungsphasen sowie frei gestaltbare Zeit besser auf den Vor- und Nachmittag zu verteilen. Die Erfahrungen aus dem „Ganztagspiloten“ nutzen wir, um das Zusammenwachsen von Grundschule, Hort, Ganztagsangeboten und außerschulischen Lernorten zu beschleunigen. Wir stellen mehrjährige Zuschüsse zur Verfügung, sichern Kooperationszeiten sowie gemeinsame Qualifikation und Entwicklungsprozesse ab.

**Herkunft** Stärker als in den meisten anderen Industriestaaten hängt in Deutschland der Bildungserfolg noch immer von der sozialen Herkunft ab. Mit einer Stärkung der

frühkindlichen Bildung, mehr Ganztags- und Gemeinschaftsschulen sowie sozialindexbasierten Zusatzressourcen wollen wir mehr Chancengerechtigkeit schaffen.

**Inklusion** Wir entwickeln Bildung und Lernorte kontinuierlich inklusiv weiter. Dazu bauen wir die personellen und sächlichen Ressourcen zur Unterstützung aus. Wir entwickeln unter anderem eine Roadmap „Eine Kita für alle“ und fördern inklusive Maßnahmen in Ausbildungsstätten, Schulen und Hochschulen weiter.

**Integrierte Jugendhilfeplanung**

**Kinderrechte** Kinder und Jugendliche haben Rechte. Sie haben das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Jedes Kind in Sachsen soll seine Rechte auch verwirklichen können. Wir alle sollten die Kinderrechte nicht nur kennen, sondern auch danach handeln. Mit Blick darauf, überprüfen wir Rechtsvorschriften, Strategien, Ausbildungsordnungen sowie Bildungs- und Lehrpläne. Schutz- und Beteiligungskonzepte sollen für alle Ein-



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

richtungen, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten, Standard sein.

**Lernfreude**

**MINT**

**Non-formales Lernen**

**Orientierung**

**Personal** Für gute Bildung braucht es hoch qualifiziertes Personal. Und mehr Zeit am Kind benötigt mehr Pädagog:innen. Wir setzen daher die Ausbildungsoffensive in der frühkindlichen und schulischen Bildung fort. Seiten- und Quereinsteiger:innen mit ihren beruflichen Vorerfahrungen geben neue Impulse, gleichzeitig sichern wir deren pädagogische Qualifikation ab.

**Qualitätsentwicklung**

**Räte** Kinder und Jugendliche sind in Kita und Schule auch Gestaltende! Ihre Mitbestimmung in Kinderräten und der Schüler:innen-Vertretung gilt es zu stärken. Zudem sind Mütter und Väter für die Kitas und Schulen wichtige Ansprechpartner:innen. Zwischen den Fachkräften und den Eltern besteht eine Erziehungspartnerschaft. Deshalb ist die Arbeit der Elternräte in den Kitas und Schulen wertvoll und wichtig. Wir wollen sie weiter stärken.

**Sprachliche Bildung**

**Teilhabe** Bildung entscheidet unsere Zukunft: die jedes einzelnen Menschen und die unserer Gesellschaft. Bildung eröffnet Chancen, ermöglicht Wege und erweitert Perspektiven. Daher ist Teilhabe an Bildung von besonderer Bedeutung. Bildung muss gebührenfrei sein – von der Kita bis zum Master oder Meister! Wir schaffen deshalb die Kita-Gebühren und Langzeitstudiengebühren ab und garantieren die Lernmittelfreiheit.

**Unterricht** Mit einer Reform der Stundentafel und Überarbeitung der Lehrpläne erhalten die Lehrkräfte mehr Freiheiten, ihren Unterricht zu gestalten und den Schulstoff mit lebenspraktischen Fragen zu verbinden. Gelernt wird für das Leben,



nicht für Klausuren oder die Schule. Es braucht eine breite Bildung: mehr Fächerverbindung, mehr Projekte, mehr praktisches Lernen. Und gelernt wird nicht nur in der Schule, auch außerschulische Akteur:innen sichern Praxis und Lebensweltbezug.

**Verkehrserziehung**

**Wohnortnah** Auch in Zeiten sinkender Kinderzahlen gilt es, wohnortnahe Kitas und Schulen vorzuhalten. Schulschließungen gehören der Vergangenheit an. Mit Binnendifferenzierung, jahrgangsübergreifenden Unterricht und längerem gemeinsamen Lernen kann das Schulnetz sogar verdichtet werden. Kinder können so wieder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule. Wir geben Schüler:innen so mehr Freizeit und ein soziales Umfeld in der Nachbarschaft. Und es muss kein kompliziertes und teures Schülerbeförderungssystem unterhalten werden.

**Zusammenarbeit**

# C wie Chancen

**Arbeit** Jeder und Jede in Sachsen, egal ob Handwerkerin oder Pfleger, egal ob Lehrer oder Ärztin, egal ob schon immer hier oder neu zu uns gekommen, soll die gleiche Chance haben, von seiner oder ihrer Hände Arbeit gut zu leben.

**Bildung** Jedes Kind in Sachsen, egal aus welchem Elternhaus, egal woher es kommt, egal wo es wohnt, soll die gleiche Chance auf beste Bildung haben.

**Chancen für Sachsen**

**Demokratie**

**Ehrenamt**

**Familien und Kinder** Jede Familie in Sachsen, egal ob groß oder klein, egal ob Regenbogen oder „Vater, Mutter, Kinder“, egal ob allein oder in Partnerschaft erziehend, soll die gleichen Chancen auf einen guten Start und Begleitung auf dem Lebensweg erhalten.

**Gleichstellung**

**Hochschulen**

**Integration**

**Jugend** Jeder Jugendliche in Sachsen, egal ob auf dem Dorf oder in der Großstadt, soll die gleiche Chance haben, seine Freizeit nach den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen zu gestalten.

**Kultur**

**Ländlicher Raum**

**Mobilität** Jede und Jede soll in Sachsen die Chance haben, sachsenweit kostengünstig, umweltschonend und einfach mobil sein zu können.

**Nachhaltigkeit**

**Ordnung, Recht und Sicherheit**

**Pflege, medizinische Versorgung und**

**Gesundheit** Jeder und Jede soll die Chance auf eine bestmögliche medizinische Versorgung haben, unabhängig von Einkommen oder Wohnort.



**Qualität im Alter** Jede Seniorin und jeder Senior in Sachsen soll die Chance haben, ihre Würde im Alter zu wahren und ihre Lebensleistung anerkannt zu bekommen.

**Regieren**

**Schulen** Jedes Kind und jede:r Jugendliche soll die Chance haben, in der Schule für das Leben zu lernen und nicht nur für Klausuren.

**Transformation** Jede und jeder in der Lausitz, im Mitteldeutschen Revier oder auch in der Industrieregion Südwestsachsen muss die Chance haben, auch in Zukunft einen guten Job, eine moderne Infrastruktur und ein sicheres soziales Umfeld, kurz: ein gutes Leben, zu haben.

**Umwelt-, Klima- und Naturschutz** Die Erde hat nur eine Chance, deshalb soll jede und jeder die Chance haben, einen Beitrag zum Klimaschutz und nachhaltigem Leben zu leisten.

**Verfassung**

**Wirtschaft**

**Zusammenhalt**

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z



A  
B  
C  
**D**  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# D wie Demokratie

- Anti
- Bürgerbeteiligung
- Chemtrails
- Demokratiebildung
- Extremismusprävention

**Fördermittel** Wir vereinfachen den Zugang zu Fördermitteln. Dafür schenken wir den Bürgerinnen und Bürgern, unseren Vereinen und Unternehmen mehr Vertrauen und ersetzen umfassende Nachweise durch ein echtes Stichprobenverfahren. Wer sich jedoch nicht an die Regeln hält, muss mit harten Konsequenzen rechnen, bspw. einer Fördersperre oder dem Ausschluss vom Förderprogramm.

- Gleichstellung
- Hasskriminalität
- Integration und Inklusion

**Jugendbeteiligung** Wir wollen echte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, in Zukunftswerkstätten, Jugendverbänden, Jugendparlamenten, Vereinen, Kitas, Schulen, Betrieben und Hochschulen. Denn sie haben ein Recht darauf, unsere Gesellschaft und ihren Lebensraum mitzugestalten und ihre demokratischen Fähigkeiten zu entwickeln. Dadurch sammeln sie Erfahrungen im Aushandeln, Überzeugen und Kompromisse schmieden. Sie erleben Selbstwirksamkeit und gestalten wie selbstverständlich mit.

**Kommunale Selbstverwaltung** Manche Kommunen können keine Parkbank aufstellen, ohne dafür Fördermittel beantragen zu müssen. Um die kommunale Selbstverwaltung zu stärken und unabhängiger von Förderprogrammen zu machen, schaffen wir wie bei der LEADER-Förderung Investitionsverbände. Diese regionalen Zusammenschlüsse von Gemeinden erhalten jährlich Investitionspauschalen, über deren Verwendung sie gemeinsam entscheiden können. Das stärkt das Ver-

trauen, selbst wirksam werden zu können.

- Landesamt für Verfassungsschutz
- Mitteleuropa
- Nachbarschaft

**Orte** Mit den beiden Programmen „Soziale Orte“ und „Orte der Demokratie“ werden Initiativen und Treffpunkte des sozialen Miteinanders und der Gemeinwesenarbeit gefördert. So sollen insbesondere in ländlichen Gemeinden und in Stadtteilen Bürgersinn und das gemeinsame Wahrnehmen von Verantwortung gestärkt werden. Wir wollen diese Programme weiterentwickeln und ausbauen, um die aktivierende Gemeinwesenarbeit zu unterstützen.

- Petition
- Qual
- Respekt
- sorbisches Volk
- Transparenz
- Umfragen
- Volksgesetzgebung
- Weltoffenes Sachsen
- Zeitenwende



■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-D](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-D)

# E wie Ehrenamt

Aufwandsentschädigung

**Bildungszeit** Auch in Sachsen sollen Beschäftigte endlich das Recht auf Bildungszeit haben. Wir wollen eine bezahlte Freistellung an bis zu fünf Tagen im Jahr einführen. Die Weiterbildung und Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten werden so unterstützt – sei es als Jugendleiter:in, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder als Trainer:in im Sportverein.

- Choreo
- Demokratie
- Eigensinn

**Förderpolitik** Wir wollen eine Förderpolitik, die verlässlich und gleichzeitig flexibel ist und so Planungssicherheit und Umsetzung ermöglicht. Das Antrags- und Förderwesen wollen wir weiter vereinfachen und Pauschalen stärker nutzen. Statt Förderprogramme jedes Jahr neu aufzusetzen, schaffen wir mehr Verlässlichkeit. Die Beantragung wird vereinheitlicht und auf einer übergreifenden Plattform digitalisiert.

- GEMA
- Hürden
- Initiativen
- Jugendliche
- Kultur

**Lebensrettung** Wie auch im Katastrophenschutz und bei der Freiwilligen Feuerwehr helfen die Ehrenamtlichen im Rettungswesen in Krisensituationen. Wir unterstützen die Organisationen bei der Nachwuchsgewinnung, Jugendarbeit und dem nachteilsfreien Einsatz auch während der Arbeitszeit. Nach der Etablierung eines bedingten Lohnausgleichs braucht es nun auch Bildungsfreistellung für Qualifizierung sowie gute Unterbringung für die Helfer:innen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Mitbestimmung

■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-E](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-E)



- Neue Engagementformen
- Ortschaftsrat
- Personal
- Qualifizierung
- Rahmenbedingungen

**Sportvereine** Dem Breitensport kommt eine große Bedeutung zu. Er bietet allen Generationen einen niedrigschwelligen Zugang zu Bewegung. Dabei sind die Übungsleiter:innen sowie Schieds- und Kampfrichter:innen eine zentrale Stütze der Sportvereine. Ihr Engagement gilt es zu würdigen. Wir wollen das Ehrenamtsprogramm im Sport fortsetzen, die Übungsleiter:innenpauschale weiter erhöhen und die Bildungszeit einführen.

- Trainer:innen
- Urkunde

**Vereine** Die rund 30.000 Vereine in Sachsen sind unverzichtbar für den Erhalt des sozialen Miteinanders und eine gut funktionierende Gesellschaft. Ob im Sport oder in anderen Bereichen des Zusammenlebens – in Vereinen wird wichtige ehrenamtliche Arbeit für unsere Gesellschaft geleistet. Deshalb unterstützen und fördern wir sie. Mit guten Rahmenbedingungen wollen wir die Vereinslandschaft erhalten, Vereine für die Zukunft stärken und mehr Menschen für bürgerschaftliches Engagement begeistern.

- Wohlfahrtsverbände
- Zusammenhalt

A  
B  
C  
D  
**E**  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

A  
B  
C  
D  
E  
**F**  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# F wie Familien und Kinder

**Alleinerziehende** Um Alleinerziehende in Sachsen zu stärken, sollen alle politischen Akteur:innen gezielt und ressortübergreifend gemeinsam an der Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitssituation arbeiten. Wir werden sie bei Kinderbetreuung, Schulabschluss, Ausbildung, Studium sowie Berufsrückkehr und -ausübung besser unterstützen. Auch zu diesem Zweck werden wir das Landeserziehungsgeld zu einem Alleinerziehendengeld weiterentwickeln. Alle Maßnahmen werden wir in einem „Pakt für Alleinerziehende“ bündeln, der dialogorientiert entsteht.

**Beiträge** Wer Bildung sagt, muss auch Kostenfreiheit sagen. Wir wollen, dass die Gebühren für Kinderbetreuung vollständig abgeschafft werden. Weil uns gleichzeitig die Verbesserung der Betreuungsqualität wichtig ist, wird die Gebührenfreiheit nur schrittweise zu erreichen sein. Der erste Schritt ist für uns die Einführung eines Deckels für Kitagebühren. In weiteren Schritten machen wir den Hort, die Kindergärten sowie die Kinderkrippen und Kindertagespflege gänzlich gebührenfrei.

- Chancengleichheit
- Datenschutz
- Erziehung
- Familien
- Gesundheit
- Hebammen
- Inklusion
- Jungen
- Kinder stärken
- Lernen
- Motorik
- Natur
- Oma und Opa

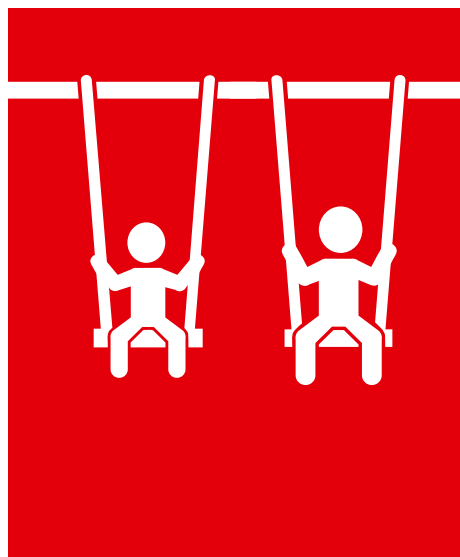
**Personalschlüssel** Für die Qualität der frühkindlichen Bildung und Betreuung ist die Fachkraft-Kind-Relation in den Kita-Einrichtungen eine entscheidende Größe. Den

Weg hin zu unseren Zielmarken 1:3 für die Krippe und Kindertagespflege, 1:7,5 für den Kindergarten und 1:12 für den Hort setzen wir Schritt für Schritt fort und halten deshalb auch bei sinkenden Kinderzahlen die Ausbildungskapazitäten konstant.

Quark

**Randzeiten** Berufstätige Eltern und insbesondere alleinerziehende Mütter und Väter sind darauf angewiesen, dass die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung umfassend genug sind, um Beruf und Familie unter einen Hut bringen zu können. Wir wollen die Kitas dabei unterstützen, Kinderbetreuung auch an den sogenannten Randzeiten – also am frühen Morgen und am späten Nachmittag – sicherstellen zu können.

- Schutz von Kindern
- Tagespflege
- UKW
- Vorschule
- Witaj
- Zahngesundheit



■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-F

# G wie Gleichstellung

**Arbeitswelt** Die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen ist weiterhin zu groß. Wir fordern gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Dafür braucht es starke Betriebs- und Personalräte und mehr Tarifbindung. Wir setzen uns im Bund dafür ein, dass das Entgelttransparenzgesetz nachgeschärft wird. Der Freistaat muss bei der Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt eine Vorreiterrolle einnehmen.

- Benachteiligung
- Care-Arbeit
- Diversität
- Erwerbsbiografie
- Fantastisch

**Gewaltschutz** Es braucht sachsenweit ausreichend Schutzeinrichtungen für Frauen und Kinder. Der Personalschlüssel in Frauenschutzhäusern soll schrittweise verringert und alle Einrichtungen barrierefrei ausgebaut werden. Die Beratungsstrukturen in Form von Interventions- und Koordinierungsstellen werden bedarfsorientiert ausgebaut. Schutzeinrichtungen und Beratungsangebote für Männer werden weiter auskömmlich finanziert. Damit insgesamt weniger Menschen häusliche Gewalt erfahren müssen, verbessern wir Präventionsangebote.

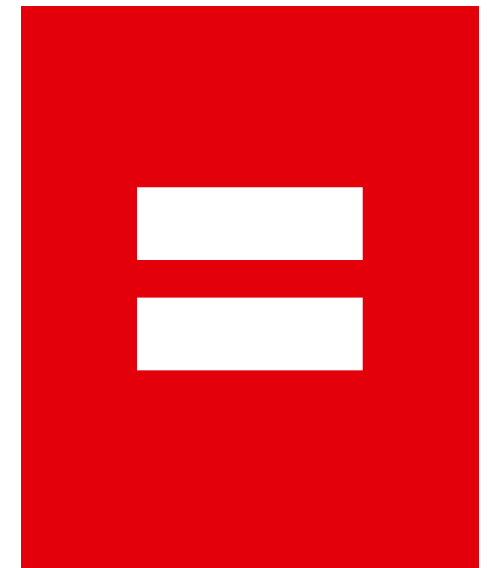
- Hygieneartikel
- Istanbul-Konvention
- Jobsharing
- Kommunen
- LSBTIQ\*
- MINT
- Namensrecht
- Optimal
- Parität
- Queer
- Rechte Propaganda
- Sprache

**Teilzeit** Familien brauchen mehr Zeit füreinander, dafür müssen Wirtschaft und Gesellschaft entsprechende Strukturen schaffen. Homeoffice und Telearbeitsregelungen gilt es weiter auszubauen. Alternative Arbeitszeitmodelle wie eine 4-Tage-Woche sollten erprobt sowie Teilzeitbeschäftigungen und Sabbatjahr-Modelle ermöglicht und realisiert werden. Auch Ausbildung und Studium sollten in Teilzeit absolviert werden können: ein besonders wichtiger Schritt für Alleinerziehende.

- Unterhalt
- Verhütung
- Wirtschaft

**Yachtclub** Auch Frauen gehören in Sachsen an Deck und Steuer. Egal ob in den Parlamenten, der Wirtschaft oder in anderen Bereichen der Gesellschaft: Frauen gehören in Führungsverantwortung. Wir werden den notwendigen Prozess politisch unterstützen und für Quoten eintreten, wo sie notwendig sind.

Zusammenspiel



■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-G

A  
B  
C  
D  
E  
F  
**G**  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
**H**  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# H wie Hochschulen

## Akademisierung

**Befristung** Gute Lehre und innovative Forschungen brauchen Verlässlichkeit. Mit Dauerstellen für Daueraufgaben wird diese für das wissenschaftliche Personal hergestellt. Und neuen Aufgaben wie Digitalisierung, Transfer, Nachhaltigkeit oder Internationalisierung müssen sich auch die Hochschulen dauerhaft stellen. Wir wollen 450 zusätzliche Dauerstellen an Hochschulen schaffen und die Quote von unbefristeten Beschäftigten auf über 45 Prozent anheben.

## Chancengleichheit

**Duale Hochschule** Die Weiterentwicklung der Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule begleiten wir weiterhin und stellen zusätzliche Ressourcen für Lehre, kooperative Forschung und Transfer sowie für soziale Infrastruktur bereit. Das duale praxisintegrierte Studium bleibt Markenkern der neuen Hochschule als Brücke zwischen beruflicher und akademischer Ausbildung. Die Studierenden der Dualen Hochschule wollen wir mit einer existenzsichernden Mindestvergütung und gängigen Schutzrechten analog dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) besser absichern.

## Exzellenzstrategie

## Forschungsförderung

## Grundfinanzierung

## Hochschulentwicklungsplanung

**Investitionen** Für Lehre und Forschung wird nicht nur Spitzenpersonal, sondern auch ein gutes Umfeld benötigt. Für die Hochschulgebäude und -flächen sowie Großforschungsgeräte entwickeln wir eine finanziell untersetzte und nachhaltige Hochschulinvestitionsstrategie. Zugleich geben wir den Hochschulen mehr Freiheiten und übertragen ihnen auf Wunsch die Bauherreneigenschaften.

## Juniorprofessur

## Kaskadenmodell

## Lehre

## Mittelbau

## Nachhaltige Hochschule

## Open Access und Open Data

## Parität

## Qualifikationsphase

## Rektorat

## Studierendenwerke

**TVStud** Viele Studierende arbeiten neben dem Studium oft an der Hochschule als studentische, künstlerische oder wissenschaftliche Hilfskraft. Die prekären Arbeitsbedingungen resultieren aus der fehlenden rechtlichen Absicherung. Wir unterstützen die Initiative, einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (TVStud) einzuführen. Auf Bundesebene werben wir für die Aufhebung der Tarifsperre in der Wissenschaft.

## Universitätsmedizin

## Virtuelle Hochschule

## Wissenschaftsfreiheit

## ZEUSS



■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-H](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-H)

# I wie Integration

## Arbeitsmarktintegration

## Beschäftigungsvorrang

## Chance

## Deutschkurse

## Erstaufnahme

**Fachkräftegewinnung** Aktuell gesucht: Bäckerin in Bautzen, Friseur in Freital, Auto-mechaniker in Adorf, Pflegerin in Oschatz. Der Arbeitskräftemangel hat den Alltag der Menschen längst erreicht. Zuwanderung ist hierfür ein wichtiger Schlüssel, um dem Mangel zu begegnen. Wir wollen dabei Wünsche und Bedarfe zusammenbringen. Gesuchte und vorhandene Qualifikationen oder Ausbildungswünsche gilt es zu berücksichtigen, wenn es um gezielte Zuwanderung in die Regionen geht. Hierfür stärken wir die Rolle des Zentrums für Fachkräftesicherung Sachsen (ZEFAS).

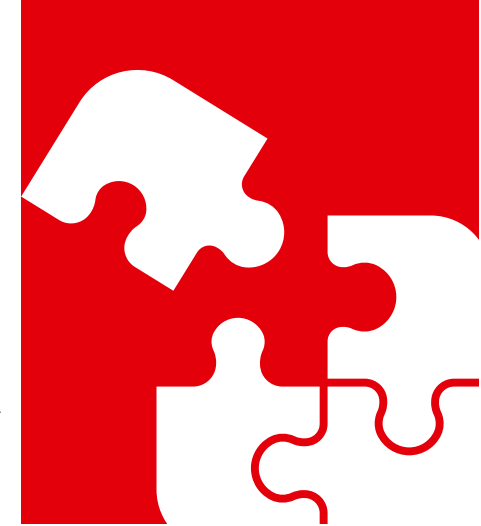
## Gesundheitskarte

## Härtefallkommission

## Integrationsgesetz

**Jugend und Kinder** Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf sofortigen Zugang zu Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitsversorgung. Die Zeit in Erstaufnahmeeinrichtungen ist daher so kurz wie möglich zu halten. Und für die Betreuung der unbegleiteten geflüchteten Kinder und Jugendlichen wollen wir die Ausstattung der Jugendämter verbessern. Zudem wollen wir den „Heim-TÜV“ um kinder- und jugendspezifische Kriterien erweitern.

**Kommunen** Integration findet vor Ort statt. Dort müssen Menschen ankommen können, Kontakt und Unterstützung finden sowie Angebote für Freizeit und Arbeit haben. Für die vielfältigen Aufgaben der Integration wollen wir die Kommunen verlässlich ausstatten und die Pauschalen anpassen. Zukünftig sollen unter dem Dach kommunaler Integrationszentren die Integrationsangebote in allen Land-



kreisen und kreisfreien Städten auf dem gleichen Niveau gemacht werden.

## Leistung

## Maßnahmen

## Netzwerke

## Offenheit

## Politische Teilhabe

## Qualifikation

## Rückkehr

## Sozialarbeit

## Teilhabe

## Unterbringung

## Verwaltung

**Willkommensbehörden** Wir entwickeln Ausländerbehörden zu Willkommensbehörden weiter. Ihre Aufgabe sollte nicht sein, zu uns kommende Menschen zu vergrämen, sondern sie zu integrieren und Potenziale zu erkennen. In der Einwanderung liegt eine große Chance für die Lösung unseres Arbeits- und Fachkräftemangels. Dafür müssen alle Behörden an einem Strang ziehen. Es gilt, die Menschen zu qualifizieren, ihnen bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse zu helfen und sie in Jobs zu vermitteln. Dafür statten wir die Behörden mit mehr Ressourcen und Personal aus.

## Zuwanderung

■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-I](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-I)

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
**I**  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
**J**  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# J wie Jugend

## Ausbildung

**Berufsorientierung** Wir brauchen Meister und Master! Die Gleichberechtigung von beruflicher und akademischer Ausbildung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir wollen für noch mehr Durchlässigkeit zwischen beiden Systemen sorgen. Die Berufsorientierung an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen wollen wir ausbauen und auch hier Praxisberater:innen einsetzen. Auch das System der Berufsorientierungspraktika gehört auf den Prüfstand: für mehr Praxis und weniger Theorie!

## Chance

## Drogen

**Ehrenamt** Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrem Ehrenamt bestärken und dabei helfen, dass ihr außerschulisches Engagement wertgeschätzt wird. Die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung berät und schult zu Beteiligungsformen, wir werden sie weiter ausbauen. Die ehrenamtliche Jugendarbeit hat in Sachsen eine hohe Qualität – nicht zuletzt durch die Jugendleitercard (Juleica). Wir wollen die Juleica weiter stärken, indem die Aus- und Weiterbildung für alle kostenfrei wird.

## Freiwilligendienste

## Gesundheit

## Hilfsangebote

## Inklusion

## Jugendämter

## Kultur

## Lernen

## Medienkompetenz

## Nachtleben

**Orte zum Treffen** Kindheit und Jugend leben auch vom selbstbestimmten Entdecken, Erleben und Erfahrungen machen. Es braucht Zeiten und Orte, in denen Kinder und Jugendliche frei von Betreuung, Anregung und Begleitung sind, um



sich auszuprobieren, zu lernen, eigene Grenzen zu erfahren und gelegentlich zu überschreiten. Wir werden daher Jugendverbände und Orte für die Jugend fördern. Die Jugendpauschale als landesweites Steuerungsinstrument erhöhen wir weiter und modernisieren sie, zudem überarbeiten wir die überörtliche Förderung.

**Politisches Engagement** Wir wollen das politische Engagement von Kindern und Jugendlichen fördern. Bei Entscheidungen auf Landesebene, die sie direkt betreffen, sollen ihre Interessen Stimme und Beachtung finden. Dafür werden wir mit Kindern und Jugendlichen, der Kinder- und Jugendbeauftragten sowie Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit eine Gesamtstrategie Kinder- und Jugendbeteiligung erarbeiten. Eine Möglichkeit, über die wir dabei diskutieren wollen, ist die Schaffung eines Landesjugendparlaments.

## Queere Lebensentwürfe

## Reisen

## Soziale Arbeit

## Teilhabe

## Umwelt

## Vertrauen

**Wahlrecht ab 14** Wir setzen uns für eine bundesweite Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre ein. Für die Kommunalwahlen, die Landtagswahlen und die direktdemokratischen Prozesse hier in Sachsen wollen wir diese Absenkung mit einer Verfassungsänderung ermöglichen. Darüber hinaus sollen Strukturen erarbeitet werden, inwiefern eine barrierefreie Einschreibung ins Wählerverzeichnis vor dem vollendeten 14. Lebensjahr ermöglicht werden kann.

## Zukunft

# K wie Kultur

**Arbeitsbedingungen** Gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne sind uns auch im Kulturbetrieb wichtig. Deshalb haben wir in den letzten Jahren den Kulturpakt für Theater und Orchester aufgelegt sowie bei den Haushaltsansätzen der Einrichtungen und in der Förderung der freien Kultur die Tarifsteigerungen berücksichtigt. Das tun wir auch künftig. Faire Bezahlung wollen wir durch die Einführung von Honorarrichtlinien und Mindeststandards in der Kulturförderung absichern, um Arbeitsbedingungen für Kreativschaffende und Solo-Selbstständige zu verbessern.

## Bildungsorte

## Chemnitz 2025

## Digitalkultur und Digitalisierung

**Entwicklung** Kultur hat in Sachsen Verfassungsrang. Die sächsische Kulturlandschaft steht an einem Scheidepunkt. Grundsätzliche Fragen zur Kultur für alle und deren Förderung müssen beantwortet werden, um den Entwicklungen der Vergangenheit und Herausforderungen der Zukunft Rechnung zu tragen. Dies kann in einem Expertengremium oder einer Enquete-Kommission geschehen. So sollen Leitlinien und Grundsätze einer landesweiten Kulturentwicklungsplanung entstehen.

## Filmland

## Gedenkstätten

## Herzsanliegen

## Industriekultur

## Jugendkultur

## Kulturraumgesetz

## Landesmedienanstalt

## Musizieren

## Netzwerkstellen

**Öffentlich-rechtlicher Rundfunk** Der ÖRR ist eine unverzichtbare Stütze der Demokratie und fester Bestandteil im dualen Mediensystem. Die Erwartungen

der Bürger:innen an ihn sind zu Recht hoch. Deshalb sind eine Weiterentwicklung und Bündelung von Kompetenzen unerlässlich. Dabei sollen Information, Bildung und Kultur den Schwerpunkt eines nicht-quotenorientierten Auftrags in einer digitalisierten Welt bilden.

## Provenienzforschung

## Quartier

## Religionen

## sorbische Sprache und Kultur

**Tourismus** Das reiche Kulturangebot hat eine große Bedeutung für den Tourismus in Sachsen. Ein wesentliches Standbein der sächsischen Tourismuswirtschaft ist der Kulturtourismus. Zur internationalen Strahlkraft werden die Kulturhauptstadt Europas „Chemnitz 2025“ und die 5. Sächsische Landesausstellung im Jahr 2029 zum Thema „Meißen 929 – 1100 Jahre Sachsen“ beitragen. Viele Kulturdenkmäler Sachsens erreicht man inzwischen mit dem Fahrrad. Dem ganzjährigen Fahrradtourismus widmen wir deshalb ein besonderes Augenmerk.

## Umgebende

## Vielfalt

## Wandel

## Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
**K**  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-J

■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-K

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
**L**  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# L wie Ländlicher Raum

Ausbildung

Breitbandausbau

Coworking Spaces

Demografische Entwicklung

**Energieversorgung** Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie – Energieerzeugung wird dezentraler. Für ländliche Räume bietet die Energiewende große Potenziale für Wertschöpfung und Beschäftigung. Gewinne der Energieproduktion sollen vor Ort erzielt werden, Kommunen verpflichtend davon profitieren. Wie in Mecklenburg-Vorpommern werden wir günstige regionale Tagstrom-Tarife einführen. Dort, wo viel Strom aus erneuerbaren Energien produziert wird, sollen Bürger:innen, Kommunen und Unternehmen davon profitieren. Wer dort wohnt, zahlt weniger für Strom.

Flächen

Gemeinden

Homeoffice

Innovationskorridore

Jugendtreffs

Krankenhäuser

Landwirtschaft

**Medizinische Versorgung** Gerade im ländlichen Raum behält das Gesundheitssystem durch eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit seine Leistungsfähigkeit. Das kluge Miteinander von Arztpraxen, Gesundheitszentren, Rettungsdiensten, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden wir noch stärker fördern und dabei auch E-Health-Angebote weiter ausbauen.

Nahraumversorgung

Ortskerne

Pflegeangebote

Qualifikationsorte

Regionales Wachstum

**Schulstandorte** Die Schule im Ort ist ein wichtiger Anker für die Entwicklung einer Gemeinde. Deshalb haben wir mit dem

jahrgangsübergreifenden Lernen, der Oberschule+ und der Gemeinschaftsschule viele Möglichkeiten geschaffen, um auch bei niedrigen Schülerzahlen Schulstandorte zu erhalten oder sogar neu einzurichten. Wir werden dafür sorgen, dass Schulen stärker als bisher auch als Instrument zur Regionalentwicklung gesehen werden.

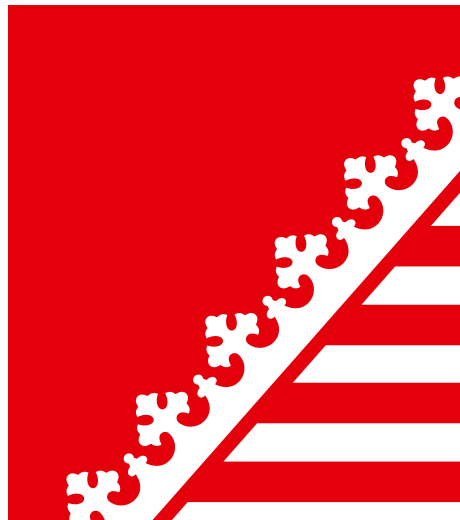
Tourismus

Umnutzungen

**Verkehr** Wir haben mit den zusätzlichen Bussen den ÖPNV im ländlichen Raum gestärkt. Es braucht bessere Umsteigemöglichkeiten und mehr Park&Ride-Parkplätze an Verkehrsknoten wie Bahnhöfen. Im Takt- und Plusbus-Konzept werden wir zudem das Angebot an Nacht-, Wochenend- und Randzeitenverbindungen auf den Prüfstand stellen. Der Individualverkehr wird durch die Entwicklung der Elektromobilität umweltfreundlicher und zentraler Bestandteil der Mobilität im ländlichen Raum bleiben. Dafür braucht es eine gute Ladeinfrastruktur.

Wolfsmanagement

Zielvorgaben



■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-L](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-L)

# M wie Mobilität

Aufs Gleis

**Bildungsticket** Wir haben mit dem Bildungsticket ein zentrales Wahlversprechen erfüllt. Fast 200.000 Schüler:innen und Freiwilligendienstleistende nutzen inzwischen diese einfache und preiswerte Mobilitätslösung. Wir werden das Bildungsticket fortführen. Wir wollen den aktuellen Preis von 15 Euro pro Monat stabil halten, eine auskömmliche Finanzierung sicherstellen und das Nutzungsgebiet perspektivisch auf ganz Sachsen ausdehnen.

Carsharing

Digitalisierung

**E-Mobilität** Sachsen wird zum E-Autoland – fast die gesamte Wertschöpfungskette der Elektromobilität ist hier schon zu Hause. Wir wollen diesen Vorsprung weiter ausbauen – durch die gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung. Um dies zu begleiten, setzen wir uns für die Fortsetzung der Transformationsnetzwerke in der Automobilindustrie ein und initiieren einen Automobildialog. Es braucht bezahlbare E-Autos, auch durch einen attraktiven Gebrauchtwagenmarkt, und eine gute wohnortnahe Ladeinfrastruktur, damit alle auch wirklich umsteigen können.

Fußverkehr

Merkzeichen G

Haltestellen

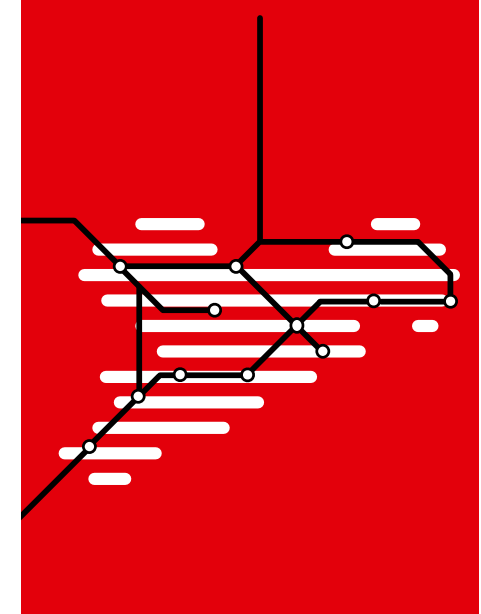
Infrastruktur

Junge Menschen

Kommunaler Straßenbau

Logistik

**Mobilitätsgesellschaft** Der Deutschlandtakt macht es vor: ein deutschlandweit abgestimmter integraler Taktfahrplan für die Schiene. Mit der Sächsischen Mobilitätsgesellschaft bauen wir die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs weiter aus, entwickeln und



setzen einen verbindlichen Landesnahverkehrsplan um. Wir wollen zukünftig die Bahn- und überregionalen Busverkehre in Landesverantwortung besser planen. Die Nahverkehrsplanung wird so endlich ganzheitlich gedacht, über Zweckverbands- sowie Landesgrenzen hinaus.

Neue Mobilitätslösungen

**ÖPNV** Wir wollen den Anteil des ÖPNV an allen zurückgelegten Wegen weiter erhöhen. Deshalb setzen wir auch künftig auf eine angebotsorientierte ÖPNV-Politik, dehnen das Grundnetz aus und verdichten die Taktung. Dafür braucht es eine auskömmliche und langfristig gesicherte Finanzierung.

Preisentwicklung

Quartierbus

Radverkehr

Straßenbau

Tarifsystem

Umland

Verkehrssicherheit

Wasserstoff

Zugstrecken

■ ... ausgewählter Schwerpunkt

■ ... mehr dazu unter:



[2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-M](https://2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-M)

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
**M**  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# N wie Nachhaltigkeit

Alles

BNE

Chancengerechtigkeit

Diversität

Entwicklungszusammenarbeit

**Finanzen** Eine nachhaltige Finanzpolitik hält die Zukunftsbelastungen gering, um die Handlungsspielräume künftiger Generationen zu erhalten. Das gilt nicht nur für zukünftige Ausgaben durch Zins- und Tilgungslasten. Ebenso wichtig ist es, durch Investitionen auch die Einnahmeseite der Zukunft, das Inlandsprodukt, zu sichern. Deshalb muss die Schuldenbremse auf den Prüfstand. Eine parteiübergreifende Kommission von Bund, Ländern und Kommunen soll hierfür einen Vorschlag erarbeiten. Nur so werden Zukunftsinvestitionen ermöglicht.

Gesundheit

Handlungsprinzip

**Industrie** Eine nachhaltige Industriepolitik bringt Ökonomie und Ökologie in Einklang. Wir wollen, dass Sachsen ein Industriestandort bleibt, denn die industrielle Produktion ist ein wesentlicher Pfeiler unseres gesellschaftlichen Wohlstands. Deshalb haben für uns Investitionen in eine Dekarbonisierung der Industrie hohe Priorität.

Jährlichkeitsprinzip

Konsum

**Landwirtschaft** Eine nachhaltige Landwirtschaft bezieht den Erhalt der Nutzbarkeit von Böden und Gewässern in die Produktion ein. Auch konventionelle Betriebe können Beiträge zu mehr Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft leisten. Daher wollen wir neben dem Ökolandbau auch Nachhaltigkeitsgewinne in konventionellen Betrieben fördern.

Mobilität

Nachhaltigkeitskodex

Ökobilanz

Postfossiles Wirtschaften

Qualitatives Wachstum

Resilienz

**Soziale Nachhaltigkeit** Die gerechte Verteilung von Ressourcen und der gerechte Zugang zu Chancen sind auch in so einem reichen und hoch entwickelten Land wie Deutschland noch nicht erreicht. Wir wollen auf Landesebene vor allem mit einer Arbeits-, Bildungs- und Sozialpolitik, die für jede und jeden Chancengleichheit herstellt, zu sozialer Nachhaltigkeit beitragen.

Taxonomieverordnung

**Ungleichheit** Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind eindeutig: Je ungleicher Wohlstand in einer Gesellschaft verteilt ist, desto negativer sind die Auswirkungen auf die Bevölkerung, von Gesundheit über Kriminalität bis hin zu volkswirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und sozialem Zusammenhalt. Deshalb ist die Verringerung von Ungleichheit eines unserer wichtigsten Ziele.

Verbrauch

**Wohnen** Nachhaltiges Wohnen hat viele Aspekte: Mit der Wärmewende wird die Heizenergie nachhaltig, mit Recycling-Baustoffen der Wohnungsbau. Nicht zuletzt darf sich mancher auch nach dem Raumbedarf fragen lassen: In den letzten dreißig Jahren hat die durchschnittliche Pro-Kopf-Wohnfläche um zwölf Quadratmeter zugenommen. Diesen Trend wollen wir durch Anreizmodelle und die Förderung nachhaltiger Wohnformen umkehren.

Ziele

# O wie Ordnung, Recht und Sicherheit

Asylverfahren

Brandschutz

Cybersicherheit

**Digitale Verwaltung** Amtsgänge vom Sofa aus, statt in der Warteschlange stehen: Für Bürger:innen muss Verwaltung einfach und möglichst ohne Verzögerungen arbeiten. Noch nicht zufrieden sind wir daher mit dem Stand der Digitalisierung in der Verwaltung. Ein gutes digitales Verfahren setzt ein durchdachtes Verfahren voraus. Deshalb wollen wir mit einer lean&clean-Taskforce Verwaltungsprozesse entrümpeln und bürger:innenorientiert digitalisieren. Eine KI-gestützte Bearbeitung von Anträgen, auch in Förderverfahren, testen wir zunächst in Reallaboren.

Erstaufnahme

Fachhochschulen

Gerichte

Helfergleichstellung

Integrierte Regionalleitstellen

Justizvollzug

**Katastrophenschutz** Sachsen braucht ein landesweites Katastrophenschutzkonzept, dem eine umfassende Risiko- und Gefahrenanalyse zugrunde liegt. Dem ganzheitlichen Bevölkerungsschutz muss dabei mehr Beachtung zukommen, insbesondere mit Blick auf überörtliche Lagen unterhalb der Katastrophenschwelle. Kommunen sollen stärker zur Vorsorge animiert werden, z.B. beim Aufstellen von Hitzeschutzkonzepten.

Landespolizei

Massenverfahren

Notfallrettung

Ortskräfte

Politisch motivierte Kriminalität



Querdenker

**Rechtsextremismus** Der Kampf gegen Rechtsextremismus ist zentral, wenn es um die Sicherheit in Sachsen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes geht. Wir setzen das sächsische Gesamtkonzept gegen Rechtsextremismus weiter um. Die Bildung völkischer Siedlungen durch Immobilienkäufe und die Finanzierung über Rechtsrock-Konzerte müssen durch den Staat unterbunden werden. Verfassungsfeinde gehören nicht in den Staatsdienst. Auch setzen wir das „Weltoffene Sachsen“ fort und wollen die Prävention weiter stärken.

Schutz

Tageseinsatzbereitschaft

**Unsicherheit** In den letzten Jahren ist die Kriminalität im Freistaat Sachsen weiter gesunken. Dem dennoch vorhandenen Unsicherheitsgefühl und der Kriminalitätsfurcht in der Bevölkerung wollen wir mit einer deutlich sichtbaren Präsenz der Landespolizei, Präventionsprogrammen von Freistaat und Kommunen sowie der Bereitstellung aussagekräftiger Informationen begegnen. Für eine evidenzbasierte Diskussionsgrundlage setzen wir den sächsischen Periodischen Sicherheitsbericht fort. Auch die Programme für kommunale Kriminalprävention führen wir weiter.

Versammlungsrecht

Wehrhafte Demokratie

Zivilcourage

... ausgewählter Schwerpunkt

... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-N

... ausgewählter Schwerpunkt

... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-O



# P wie Pflege, Medizinische Versorgung und Gesundheit

## Angehörige

**Bezahlbare Pflege** Wer Pflege braucht, muss sie erhalten, unabhängig vom Geldbeutel. Dafür müssen wir besser unterstützen, denn die Pflegekosten sind stark gestiegen. Die Eigenanteile sind zu begrenzen, dafür bringen wir im Bund alle Möglichkeiten auf den Tisch, bis hin zur Vollversicherung.

## C-Teil

**Diätassistent:in** Für die Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf wie Diätassistenten, Logopädie oder Physiotherapie mussten junge Menschen bis vor kurzem noch draufzahlen: das Schulgeld. Das war ungerecht. Deshalb haben wir das Schulgeld abgeschafft und das soll auch so bleiben.

## E-Health

**Fachkräfte** Wir mobilisieren alle Kräfte für die Ausbildung, den Quereinstieg und das Zurückholen von Personal in die Gesundheitsberufe. Zusätzlich zu Maßnahmen, um in Sachsen und Deutschland viele Menschen zu gewinnen, wollen wir die Zuwanderung von qualifizierten Gesundheits- und Pflegekräften finanziell unterstützen. Gleichzeitig setzen wir auf die akademisch qualifizierten Fachkräfte in den Pflege-, Gesundheits- und Therapieberufen, um eine qualitativ hochwertige Versorgung und Arbeit für Patient:innen sicherzustellen.

## Gesundheitszentren

**Hausarztversorgung** Es fehlen Hausärzt:innen, gerade in ländlichen Regionen. Wir setzen unser 20-Punkte-Programm deshalb fort. Stipendien für spätere „Landärzt:innen“, höhere Studienkapazitäten und die Landarztquote sind eingeführt. Wir werden das Programm stärken und mit den Kommunen weiterentwickeln.

## Impfgesundheit

### Jugend- und Kindergesundheit

**Krankenhäuser** Wir müssen weiter in unsere Krankenhäuser als Eckpfeiler der gesundheitlichen Versorgung investieren, um deren Weiterentwicklung und Restrukturierung zu begleiten. Wir werden deshalb auch Mittel aus dem Sachsenfonds 2050 nutzen, um Investitionen im ausreichenden Umfang abzusichern. Und Krankenhäuser rekommunalisieren, wo dies notwendig ist. Bei der Reform des kommunalen Finanzausgleichs werden wir darauf achten, dass die Kommunen als Träger von Krankenhäusern auskömmlich ausgestattet sind.

**Landesgesundheitsamt** Die regionalen Gesundheitsbehörden brauchen eine zentral koordinierende Stelle. Diese gibt es bis jetzt nicht. Wir wollen dafür ein Landesgesundheitsamt schaffen. Das kann entlasten und wichtige Funktionen, etwa in Gesundheitskrisen, übernehmen.

## Menschen ohne Versicherungsschutz Nachbarschaftshilfe



**ÖGD** „Uns kümmert’s!“ ist das Motto des ÖGD, des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Dazu gehören etwa der Kinder- und Jugendärztliche Dienst, die Amtsärzt:innen oder auch die Lebensmittelüberwachung. Den „Pakt für den ÖGD“ setzen wir fort. Besonders investieren wir in die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals.

**Pflegekoordinator:innen** Sie vernetzen, koordinieren und regen an. Damit bauen sie die Unterstützung für die Pflege vor Ort auf und aus. Wir haben die Pflegekoordinator:innen eingeführt und fördern sie weiter. Das Pflegebudget, aktuell 1,3 Millionen Euro für ihre Arbeit, führen wir fort. Zudem ist uns die Kurzzeitpflege wichtig, sie ist oft die Brücke zwischen Krankenhaus und festem Pflegeheim. Es gibt zu wenig Plätze in der Kurzzeitpflege. Wir haben deswegen ein Programm aufgelegt, damit mehr entstehen. Das werden wir weiter ausbauen.

**Qualitätssicherung** Qualitätssicherung in der Versorgung von Pflegebedürftigen ist zentral für gute Pflege. Dafür muss die Aufgabenteilung zwischen Land und

Kommunen klar definiert werden. In Sachsen wollen wir dazu, gemeinsam mit den Kommunen, ein Landespflegegesetz erarbeiten und umsetzen.

## Regionalkonferenzen Suchtprävention

**Therapieplätze** Wir werden gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Sachsen das Angebot für eine ambulante Psychotherapie durch die Schaffung von mehr Therapieplätzen und damit die Erhöhung der für psychologische Psychotherapeuten verfügbaren Kassensitze verbessern.

## Universitätskliniken

**Vorabquote** Umgangssprachlich auch als Landarztquote bekannt, soll die jährliche Vergabe von 40 Medizinstudienplätzen an sächsischen Universitäten außerhalb der Numerus-clausus-Regelung zur Verbesserung der Hausarztversorgung in den ländlichen Räumen beitragen. Wir führen diese Vorabquote fort.

**Wertschätzung** Im Gesundheits- und Pflegebereich wird viel ehrenamtlich gearbeitet. Besonderes Augenmerk gebührt den pflegenden Angehörigen. Für sie werden wir die „Woche der pflegenden Angehörigen“ mit ihren Informations-, Beratungs-, Austausch- und Auszeit-Angeboten weiterentwickeln.

## Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen

Der Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen muss sachsenweit möglich sein, daher wollen wir die Strukturen ausbauen. Wir setzen uns dafür ein, dass § 218 StGB gestrichen und der Beratungszwang durch ein Beratungsrecht ersetzt wird. Verhütungsmethoden, Methoden des Schwangerschaftsabbruchs und der Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten müssen breit kommuniziert werden – barrierefrei und altersgemäß. Die Kostenübernahme für ärztlich verordnete Mittel und Methoden zur Empfängnisverhütung ist sicherzustellen.



# Q wie Qualität im Alter

Arbeit  
Bildung  
Corona  
Demografie  
Energie  
Frauen

**Gesundheit** Die höhere Lebenserwartung soll mit einer guten Lebensqualität einhergehen. Gerade ältere Menschen brauchen eine wohnortnahe und hochwertige medizinische Versorgung. Das Miteinander von Arztpraxen, Gesundheitszentren, Rettungsdiensten, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden wir stärker fördern und E-Health-Angebote ausbauen. Das Gesundheitssystem behält durch die sektorenübergreifende Zusammenarbeit seine Leistungsfähigkeit. Die Ausbildung von Haus- und Fachärzt:innen, die danach im ländlichen Raum arbeiten, fördern wir weiter.

Hinzuverdienst  
Interessenvertretung  
Jahrestag  
Kontakte  
Lebensleistung

**Mobilität** Möglichst lange möglichst selbstbestimmt mobil sein – das wird immer wichtiger in einer Gesellschaft, in der die Menschen zunehmend älter werden. Dafür wollen wir in Stadt und Land die Voraussetzungen schaffen: mit guter ÖPNV-Infrastruktur, verdichteten Takten und einer Ausweitung von ergänzenden Angeboten wie Ruf-, Quartier- oder Flexbussen. Wir wollen das Deutschlandticket nutzen, um für Senior:innen mit niedrigen Renten ein einfaches und günstiges Angebot zu entwickeln. Es soll ein Sozialtarif mit 29 Euro pro Monat gelten.

Nahversorgung

Online  
Pflege  
Qualität im Alter

**Rente** Die Rentenangleichung ist seit 2023 vollzogen. Trotzdem schmerzt uns, dass nicht alle Ungerechtigkeiten bei der Rentenüberleitung beseitigt werden konnten. Besonders für in der DDR geschiedene Frauen ist die Lage ungerecht. Die Rentenangleichung ist seit 2023 vollzogen. Trotzdem schmerzt uns, dass nicht alle Ungerechtigkeiten bei der Rentenüberleitung beseitigt werden konnten. Besonders für in der DDR geschiedene Frauen blieb die Lage ungerecht. Der inzwischen ausgelaufene Härtefallfonds des Bundes hat ein wichtiges Signal gesetzt. Wir wollen, dass nicht ausgeschöpftes Stiftungsvermögen im Rahmen von Petitionsverfahren solchen Menschen zugute kommt, die benachteiligten Berufs- und Personengruppen angehören und sich in persönlichen Notlagen befinden.

**Senior:innenbeiräte** Wir wollen allen Generationen politische Teilhabe ermöglichen und ihnen eine politische Stimme für ihre Interessen geben. Es gilt, ältere Menschen zur politischen Teilhabe zu ermutigen, um ihre Erfahrungen einzubringen. Dabei ist uns der Austausch zwischen Jung und Alt besonders wichtig. Wir unterstützen daher die Einrichtung von Jugend- und Seniorenbeiräten auf kommunaler Ebene. Und mit der Landes-seniorenbeauftragten gibt es weiterhin eine Anlauf- und Beratungsstelle für allgemeine Anliegen älterer Bürger:innen.

Telefon  
Umgebung  
Viele  
Wohnen  
Zusammenhalt

# R wie Regieren

**Wer A sagt** ...muss auch B sagen! Wir treten bei Wahlen nicht nur an, um Stimmen zu holen, sondern um Regierungsverantwortung zu erlangen. So können wir mitentscheiden und Verbesserungen für Land und Leute erreichen. Manchmal dauert es länger, manchmal sind Kompromisse nötig. Das gehört zur Demokratie dazu. Immer aber gelingt es unterm Strich, etwas besser zu machen, als es vorher war.

**Bildungsticket** Verkehrsverbünde, Kommunen, Finanzministerium: Wenn viele Stellen an einer Entscheidung beteiligt sind, braucht es manchmal langen Atem. Für das Bildungsticket hat die SPD seit 2014 beharrlich gekämpft, nach sieben Jahren gelang der Durchbruch. Heute ist das preiswerte Ticket für alle Schüler:innen und Freiwilligendienstleistende nicht mehr wegzudenken.

Corona-Bewältigungsfonds  
Duale Berufsausbildung  
EKP  
Fördermittel  
Gemeinschaftsschule  
Haushalt  
Investitionen  
Jugendberufsagenturen  
Kindertagesbetreuung  
Landesblindengeld

**Meisterbonus** Vor acht Jahren haben wir den Meisterbonus in Sachsen eingeführt. Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten frisch gebackene Meister:innen in Handwerk und Industrie sowie Fachmeister:innen einen finanziellen Zuschuss. Mit dem letzten Haushalt konnten wir die Mittel verdoppeln, so dass nun 2.000 Euro ausgezahlt werden.

Naturschutz  
Open Air

**Polizei** Schon seit 2014 sorgen wir dafür,



dass in der sächsischen Polizei Stellen wieder auf- statt abgebaut werden. Mehr als 1.000 zusätzliche Polizeibeamt:innen haben in den letzten Jahren die innere Sicherheit in Sachsen Städten und Gemeinden verbessert. Darüber hinaus haben wir die Hochschule der Sächsischen Polizei gestärkt.

QuaBiS  
Rechtsextremismus  
Schulgeld  
Teams

**Unterschied** Es macht einen Unterschied, wer in Sachsen regiert: In den Jahren 2009 bis 2014 wurden in Sachsen fast 3.000 Lehrerstellen abgebaut. Regiert wurde Sachsen damals von einem CDU-FDP-Bündnis. Mit unserem Regierungseintritt 2014 haben wir für einen deutlichen Stellenaufwuchs gesorgt. Seither konnten wir die Zahl der Lehrkräfte von damals rund 30.000 auf heute fast 34.500 Personen erhöhen.

**Verkehrswende** Damit die Verkehrswende gelingt, haben wir in den letzten Jahren viel getan. Mit dem Ausbau der Plus- und Taktbusse, der Einführung von Bildungs- und Azubi-Ticket und der Vorbereitung von Bahnstreckenreaktivierungen wird der ÖPNV weiter gestärkt. Beim Straßenbau liegt der Schwerpunkt nun auf Erhalt und Entlastung, außerdem haben wir die Radverkehrsförderung deutlich erhöht.

Wohnraumförderung  
Zukunftsfähige Schule



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# S wie Schule



Ausstattung

Berufsorientierung

Computer

Deutsch als Zweitsprache

Eigenverantwortung

Fremdsprachen

**Gemeinschaftsschule** Es ergibt keinen Sinn, Kinder nach der 4. Klasse zu trennen und bereits in diesem Alter eine akademische oder berufliche Laufbahn vorzugeben. Wir wollen mehr längeres gemeinsames Lernen. Für die Gemeinschaftsschulen bauen wir gesetzliche Hürden ab. Wir ermöglichen die Einrichtung von dreizügigen Gemeinschaftsschulen.

**Hort** Den Hort werden wir bei der Überarbeitung des Sächsischen Bildungsplanes besonders berücksichtigen – auch mit Blick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung. Wir werden die rhythmisierte Ganztagschule ausbauen. So wachsen Schule, Hort, Ganztagsangebote sowie außerschulische Lernorte und Vereine zusammen.

Inklusion

**Jahrgangübergreifender Unterricht** Mit jahrgangübergreifendem Unterricht kann in kleinen Orten für ausreichend große Klassen gesorgt werden. So bleibt die Grundschule im ländlichen Raum erhalten. Er trägt ebenso zur Schulentwicklung bei – soziales Lernen, individuelle Förderung und neue Lernmethoden werden gefördert.

Kompetenzen

**Lehrkräftebildung** An den hohen Ausbildungskapazitäten von 2.400 universitären Lehramtsstudienplätzen halten wir fest. Mit einem Lehrkräftebildungsgesetz setzen wir den rechtlichen und strukturellen Rahmen. Die Studieninhalte wie das Referendariat gehören auf den Prüfstand – mehr Bildungspraxis, weniger

Fachwissenschaft sowie die Integration des Referendariats ins Studium und eine frühzeitige Praxiserfahrung und Möglichkeit zum Teamteaching sind unser Ziel.

Multiprofessionelle Teams

Nachholende Bildung

Oberschule+

Politische Bildung

Quiz

Räte

Schulaufsicht

**Talent** Unser Bildungssystem muss dafür sorgen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Talente und Neigungen bestmöglich entwickeln können. Mit Binnendifferenzierung und individuellen digitalgestützten Rückmeldungen werden Noten zweitrangig, sinkt der Leistungsdruck und steht die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt.

**Unterrichtsversorgung** Wir richten die Unterrichtsversorgung auf 104 Prozent aus, schreiben die Lehrbedarfsprognose regelmäßig fort und halten alle notwendigen Planstellen vor. Mit dem Ausbau des Unterstützungs- und Assistenzsystems sowie der Budgetierung sorgen wir zudem für Entlastung.

Vielfalt

Wissen

**Zukunft** Die Schule der Zukunft ist an vielen Stellen in Sachsen und Deutschland schon Realität. Wir wollen überall dort, wo Schulleitungen und Lehrkräfte mit innovativen Konzepten vorangehen, besondere Unterstützung geben, Entscheidungsspielräume erweitern und dafür sorgen, dass solche Beispiele in ganz Sachsen Schule machen.

# T wie Transformation

Automatisierung

**Braunkohle** Wir stehen zum vereinbarten Kohle-Ausstieg bis spätestens 2038. Ein früherer Ausstieg ist möglich, wenn die Energieversorgung zu jedem Zeitpunkt sicher, verfügbar und bezahlbar bleibt sowie in den Braunkohlerevieren ausreichend neue, gut bezahlte Arbeitsplätze entstanden sind. Je eher das gelingt, desto mehr Vorsprung gewinnt Sachsen. Die Unternehmen haben sich längst auf den Weg gemacht. Sie gilt es dabei zu unterstützen.

CO<sub>2</sub> reduzieren

Digitalisierung

**Energieversorgung umbauen** Die Zukunft gehört erneuerbaren Energien. Es braucht einen Technologiemix: von Sonne, Wind und Wasser über nachhaltiges Biogas bis zu grünem Wasserstoff. Der Weg dorthin wird von uns so organisiert, dass Sachsens Energieversorgung immer sicher, verfügbar und bezahlbar bleibt. Energieintensive Unternehmen wollen wir bei ihrem Umbau zur Klimaneutralität durch einen Brückentrompreis finanziell unterstützen. Kommunen wollen wir an den Einnahmen aus erneuerbaren Energien stärker beteiligen.

Forschung

Größenwachstum

Handwerk

Investitionen

Just Transition Fund

Künstliche Intelligenz

Life Science

Mikroelektronik

Nachhaltigkeit

Öffentliche Daseinsvorsorge

Photovoltaik (PV)

**Qualifizierung** Die Transformation führt dazu, dass viele Beschäftigte neue Kompetenzen benötigen. Die SPD hat auf

Bundesebene mit dem Qualifizierungschancengesetz Instrumente entwickelt, um Beschäftigte und Betriebe bei der Fort- und Weiterbildung zu unterstützen. Auch der Freistaat unterstützt mit einem eigenen Förderprogramm die individuelle berufsbezogene Weiterbildung. Die klein- und mittelständischen Unternehmen werden wir bei der Qualifizierung ihrer Beschäftigten besonders unterstützen und entsprechende Maßnahmen fördern.

Rohstoffe

**Strukturwandel** Wir gestalten die Veränderungsprozesse aktiv und fördern Beschäftigte und Unternehmen. Südwestsachsen steht mitten im Umbau der Automobilindustrie: Wir wollen das Netz zwischen Werken und Zulieferern, Forschung und Ausbildung noch enger knüpfen, hierbei helfen auch die Transformationsnetzwerke. Aus der Braunkohleregion Lausitz machen wir ein Zentrum für erneuerbare Energien. Das Mitteldeutsche Revier wollen wir zum Kern einer grünen Wasserstoffwirtschaft in Deutschland entwickeln und Vorreiter von grüner Chemie ansiedeln.

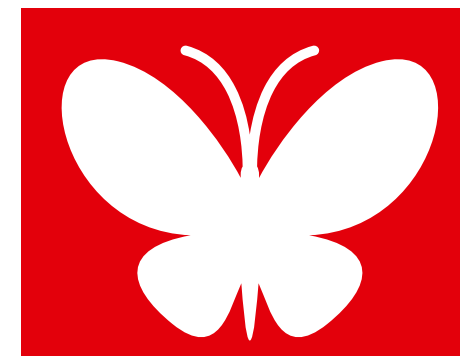
Transformationsbeirat

Überprüfung

Verwaltungsverfahren

Wasserstoff

Zirkuläre Wertschöpfung



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

... ausgewählter Schwerpunkt

... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-S

... ausgewählter Schwerpunkt

... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-T



A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

# U wie Umwelt-, Klima- und Naturschutz



Artenvielfalt  
Bewusstseinswandel

**CO<sub>2</sub>** Den rasanten Anstieg des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu stoppen ist eine Voraussetzung, um die negativen Folgen des Klimawandels begrenzen zu können. Deshalb sind die Strom-, die Verkehrs- und die Wärmewende, also die schrittweise Umstellung dieser Bereiche auf CO<sub>2</sub>-Neutralität, so wichtig.

Dämmstoffe  
Energiewende

**Forstwirtschaft** Die Übernutzung der Wälder in den zurückliegenden Jahrhunderten hat dazu geführt, dass heute viele schadanfällige Monokulturen bestehen. Deshalb bleibt der Waldumbau hin zu einem klimaresistenten Mischwald eine wichtige Aufgabe. Wir wollen die Waldmehrung und naturnahe Waldbewirtschaftung weiter stärken. Wir fördern die lokale Weiterverarbeitung von Nutzholz sowie die Zusammenschlüsse von Forstbetrieben.

Grundwasser  
Hochwasserschutz  
Initiativen  
Jungpflanzenverbiss  
Klimaanpassung

**Landwirtschaft** Wir wollen nachhaltige Produktionsverfahren in der Landwirtschaft und der Lebensmittelherstellung weiter befördern. Die Maxime „Öffentliches Geld für öffentliche Leistungen“, u.a. für den Erhalt von Ökosystemen, muss dabei eine Rolle spielen. Die Digitalisierung birgt ein großes Potential für eine ressourcen- und klimaschonende Bewirtschaftung. Auch deshalb ist uns „5G an jedem Feld“ ein wichtiges Anliegen.

Moorschutz  
Naturschutzstationen  
Ozonloch  
Prozessschutzzonen  
Qualität  
Recycling-Baustoffe  
Starkwetterereignisse  
Tierwohl  
Umweltbildung

**Versiegelung** Noch immer wird zu viel Fläche in Sachsen versiegelt. Bodenschutz ist auch Klimaschutz. Die Neuversiegelung von Böden werden wir bis 2030 auf unter drei Hektar pro Tag reduzieren. Langfristig wollen wir eine Netto-Null-Versiegelung erreichen und legen hierfür eine entsprechende Strategie auf. Wir unterstützen und fördern eine klimaschonende Bodenbewirtschaftung über Agroforstsysteme oder Carbon farming.

Wasser

**Zielkonflikte** Der Schutz von Umwelt, Klima und Natur wurde in den letzten Jahrzehnten oft in Konflikt zu wirtschaftlichen und sozialen Zielen gesetzt. Dabei ist richtig: Nur wenn wir ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zusammen denken, gelingt uns die Wende hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft im Einklang mit der Natur, die unseren Wohlstand sichert. Für uns ist in den nächsten Jahren dabei besonders wichtig, verstärkt Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu fördern, die vor allem in den sächsischen Kommunen zum Tragen kommen.

# V wie Verfassung

Ausländer:innen  
Beamtenpensionsfonds  
Corona-Schulden

**Demokratieförderung** Unsere Demokratie lebt davon, dass sie von den Menschen aktiv getragen und befördert wird. Dabei sollen Behörden keine Bremse, sondern Unterstützung sein. Wir möchten die Demokratieförderung als Aufgabe aller staatlichen Institutionen in der Verfassung verankern.

Europabezug  
FDGO  
Gleichheitsgrundsatz  
Haushaltsrecht  
Identität  
Jurisprudenz und Jurisdiktion  
Konjunkturkonto  
Landtag

**Modernisierung** Als die sächsische Verfassung geschrieben und verabschiedet wurde, gab es noch kein frei zugängliches Internet, die Europäische Union wurde eben erst begründet, Umweltschäden sichtbarer und Erich Honecker verhaftet. Aus heutiger Sicht eine völlig andere Welt! Deshalb ist es richtig, den Verfassungstext nach so langer Zeit grundlegend zu modernisieren und beispielsweise den Klimaschutz als Staatsziel festzuschreiben, den Europabezug zu erweitern und Kinderrechte zu verbiefen.

Normallage  
Organe  
Parlament

**Quoren** Die Quoren der Volksgesetzgebung sind ein wichtiges Instrument zur Beförderung direkter Demokratie. Durch niedrigere Quoren wird die Hürde für einen Volksantrag oder ein Volksbegehren gesenkt. Wir wollen die Menschen ermutigen, öfter von der Möglichkeit Gebrauch zu

machen, selbst Gesetzesinitiativen in den Landtag einzubringen. Zur Unterstützung richten wir eine Beratung beim Landtag ein. Wir wollen weitere Möglichkeiten zur Stärkung demokratischer Teilhabe auf Landes- und kommunaler Ebene in die sächsische Verfassung aufnehmen.

Recht auf Bildung

**Schuldenbremse** Wir wiederholen es gern, weil es für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes wirklich wichtig ist: Die sächsische Schuldenbremse muss reformiert werden. Nur so können wir den Standort Sachsen – Wirtschaft und Arbeitsplätze, Bildung und Gesundheit, Infrastruktur und Kommunen – leistungsfähig erhalten.

Teilhabe  
Unterstützungsunterschriften  
Verfassungstreue

**Wahlrecht** Jugendliche sollen mitentscheiden dürfen, wie Gegenwart und Zukunft in unserem Land gestaltet werden – und das nicht nur im Rahmen von Demokratieprojekten, sondern auch mit dem echten Wahlrecht. Wir wollen das Wahlalter auf 14 Jahre absenken. Darüber hinaus sollen Strukturen erarbeitet werden, inwiefern eine barrierefreie Einschreibung ins Wählerverzeichnis vor dem vollendeten 14. Lebensjahr ermöglicht werden kann.

Zweidrittelmehrheit



... ausgewählter Schwerpunkt  
... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-U

... ausgewählter Schwerpunkt  
... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-V

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
Z

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
**W**  
Z

# W wie Wirtschaft



**Ansiedlungen** Attraktiv für Ansiedlungen sind wir mit moderner Infrastruktur, Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien, schnellen Planungsprozessen und guten Fachkräften. Ansiedlungen neuer Unternehmen sind Motor regionaler Wirtschaft, auch um Arbeits- und Fachkräfte aus aller Welt von Sachsen zu überzeugen. Wir wollen weiterhin „Global Player“ ansiedeln, die unser technologisches Profil verstärken. Unsere Standortvorteile mit Blick auf Forschungsnetzwerke und einen starken Mittelstand wollen wir um schnellere und unbürokratische Verfahren ergänzen.

- Bürokratieabbau
- Cluster
- DiAS
- Energiewirtschaft
- Fortbildungskosten
- Gründen

**Handwerk** Unsere Gesellschaft ist dabei, ihre Lebens- und Wirtschaftsweise klimaneutral umzugestalten. Ob wir in Sachsen Gebäude energetisch fit machen für die Zukunft oder ob wir Solar- und Windenergie ausbauen – für all das braucht es die Leistungen unseres Handwerks. Die große Dichte an Handwerk ist unser Standortvorteil. Wir starten eine Handwerks-offensive: In allen Politikbereichen – von der Bildung über Wirtschaft und Verkehr bis hin zu Polizei und Justiz – prüfen wir, mit welchen Maßnahmen das Handwerk im Land unterstützt werden kann.

- Innovation
- Jugend wohnt
- Klimaneutralität
- Landwirtschaft
- Mittelstand
- Nachfolge in Unternehmen
- Ost
- Personalgewinnung
- Qualitätssiegel

- Reform der Ausländerbehörden
- Start-ups
- Tourismus
- Unternehmergeist

**Vergabeverfahren** Wir wollen ein modernes, bürokratiearmes Vergabegesetz. Neben Tariftreue und der Förderung sozialer und ökologischer Kriterien wollen wir auch in Zukunft, dass möglichst viele öffentliche Aufträge an sächsische Unternehmen gehen. Die öffentliche Hand soll mit ihren Aufträgen wichtiger Referenzgeber für das Prinzip „Gute Arbeit“ und die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen werden.

**Wirtschaftsförderung** Mit einer klugen Wirtschaftsförderung wappnen wir Unternehmen für die Zukunft. Investor:innen in Sachsen sollen gute Bedingungen vorfinden: ausreichend Flächen, Fachkräfte und die erforderliche Infrastruktur, etwa die ausreichende Verfügbarkeit erneuerbarer Energien. In geeigneten Förderprogrammen wollen wir stärkere Anreize zur Erhöhung der Tarifbindung verankern. Unser Wirtschaftsstandort lebt auch vom Einzelhandel. Das Programm „Ab in die Mitte“ setzen wir zur Belebung der Innenstädte und Stärkung des Einzelhandels fort.

Zukunftsfelder

# Z wie Zusammenhalt

- Augenhöhe
- Bürgergeld
- Corona
- Demokratie

**Engagement** Ehrenamtliche leisten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Sachsen. Wir werden die Engagementstiftung und Ehrenamtsagentur weiterentwickeln und auskömmlich finanzieren, damit sie noch besser die Menschen unterstützen können, die im Ehrenamt Zeit und Leidenschaft einsetzen.

- Frieden
- Gutes Leben
- Heimat
- Integration und Inklusion
- Jede und Jeder

**Kommunal Finanzen** Den kommunalen Finanzausgleich reformieren wir so, dass in allen Kommunen genügend Spielräume für wirkliche kommunale Selbstverwaltung bestehen. Das betrifft neben den Landkreisen vor allem die Mittel- und Oberzentren jenseits der Ballungsräume um Dresden, Leipzig und Chemnitz. Damit Kommunen auch größere Investitionen stemmen können, ohne Kredite aufzunehmen, ermöglichen wir ihnen einen Vorwegabzug auf ihre investiven Schlüsselzuweisungen.

- Lebensbedingungen
- Mieterinnen und Mieter
- Nachbarschaft
- Offenheit
- Pluralität
- Quittung
- Rente
- Soziale Orte
- Tierschutz

**Umverteilung** Je größer die soziale Ungleichheit ist, desto brüchiger wird der Zusammenhalt. Wir setzen uns deshalb

für eine einfache und klar strukturierte Erbschaftssteuer als Bundessteuer ein. Steuerprivilegien und Gestaltungsmöglichkeiten für Superreiche müssen abgeschafft werden. So beschränken wir die ungerechte Vermögensansammlung über Generationen, denn sie verzerrt die Startchancen von Kindern. Die Einnahmen sollen dazu dienen, jungen Menschen zum 18. Geburtstag ein Grunderbe in Höhe von 60.000 Euro zu ermöglichen.

Verbraucherschutz

**Wohnraum** In den Großstädten wird es schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Daher muss der Freistaat in bezahlbaren sowie barrierefreien Wohnraum investieren, Bauland mobilisieren, gemeinnützigen Wohnungsbau ermöglichen, gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum vorgehen und Mietsteigerungen begrenzen. Wir gründen deshalb eine Wohnungsbaugesellschaft, die bezahlbaren Wohnraum bereitstellt und mit den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften zusammenarbeitet. Finanziert wird die Gesellschaft u. a. durch den „Sachsenfonds 2050“.

Zuwanderung



■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-W

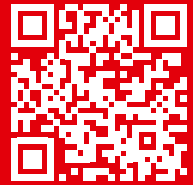
■ ... ausgewählter Schwerpunkt  
□ ... mehr dazu unter:



2024.SPDSACHSEN.DE/SPD-Z

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
**Z**

- A** Arbeit
- B** Bildung
- C** Chancen
- D** Demokratie
- E** Ehrenamt
- F** Familien und Kinder
- G** Gleichstellung
- H** Hochschulen
- I** Integration
- J** Jugend
- K** Kultur
- L** Ländlicher Raum
- M** Mobilität
- N** Nachhaltigkeit
- O** Ordnung, Recht und Sicherheit
- P** Pflege, Medizinische Versorgung und Gesundheit
- Q** Qualität im Alter
- R** Regieren
- S** Schule
- T** Transformation
- U** Umwelt-, Klima- und Naturschutz
- V** Verfassung
- W** Wirtschaft
- Z** Zusammenhalt



# VON ARBEIT BIS ZUSAMMEN- HALT

Das Regierungsprogramm  
der SPD Sachsen

2024 bis 2029

Herausgeber:  
SPD-Landesverband  
Sachsen  
V.i.S.d.P.: Jens Wittig,  
Devrientstraße 7  
01067 Dresden

Fotos: Götz Schleser, Adobe  
Stock (Evolvect, gentle  
studio, Gravisio, Bohdan,  
photostory, vxnaghiyev,  
alekseyvanin, OpenDesigner,  
John Design, Miceking,  
DragonTiger8, Icons-  
Studio, ahmad, district4,  
studio, Icons-Studio)

# SPD